

## Bericht des Bürgermeister April 2022

Liebe Tangstedterinnen, liebe Tangstedter,

### Tangstedt hat bereits 77 Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen

Der russische Überfall auf die Ukraine hat bereits mehrere hunderttausende UkrainerInnen zur Flucht gezwungen. Laut den Vereinten Nationen droht der Krieg jedoch noch eine viel größere Fluchtbewegung auszulösen. Anfangs sprach man von vier Millionen Menschen, die nach Schätzung der Vereinten Nationen vor der Gewalt aus dem Land flüchten. Mittlerweile spricht man von 10 Millionen Menschen, die die Kriegsgebiete verlassen.

Der Krieg in der Ukraine wird uns täglich über die Medien präsentiert und löst große Betroffenheit aus. Aber genauso groß ist die Hilfsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Einen großen Dank möchte ich an alle Helferinnen und Helfer, insbesondere der Tangstedter Kirche, dem Roten Kreuz und den Landfrauen aussprechen. Sie sind fast jeden Tag für die Flüchtlinge präsent und helfen, wo sie können.



Die Vertreter der Tangstedter Fraktionen v.l.n.r Andy Büh (fraktionslos), Michael Paulsen (CDU), Berthold Günter (BGT), Jürgen Lamp (BM), Stefan Mauel (Bündnis90 Die Grünen), Volker Rohlfing (FDP), Ingrid Sichau (SPD)

Die Fraktionen im Tangstedter Gemeinderat sind stolz auf die große Hilfsbereitschaft, bedanken sich bei allen Helferinnen und Helfern und zeigen sich solidarisch mit den Organisationen, die sich für den Frieden und gegen den Krieg in der Ukraine einsetzen. Mein Antrag an die Landesregierung, die ukrainische Fahne mit einer Friedenstaube vor dem Tangstedter Rathaus aufhängen zu dürfen, wurde mittlerweile von der Kieler Innenministerin Frau Dr. Sabine Sütterlin-Waack genehmigt.

Auch die Itzstedter Amtsverwaltung hat mit ihren Beschäftigten den Schwerpunkt der Arbeit auf die Hilfe und Unterstützung der Flüchtlinge aus der Ukraine verlagert. Die Verwaltung hat sich umorganisiert und das Personal im Sozialamtsbereich verstärkt. Bitte rechnen sie damit, dass es zu Verzögerungen bei Verwaltungsabläufen kommen kann.

Die Gemeinde Tangstedt hat bereits große Anstrengungen unternommen, die Menschen aus der Ukraine schnell zu integrieren. Die Tangstedter VHS hat ebenfalls alle Kräfte gebündelt und bietet den ukrainischen Flüchtlingen Sprachkurse und für die Kinder nachmittags Spielkurse unter dem Motto: „Spiel und Spaß auf Deutsch“ an. Kitas und Grundschule helfen mit. Die Dankbarkeit der Menschen, die in der Ukraine ihre Heimat verlassen, Angehörige zurücklassen mussten und in Tangstedt untergebracht worden sind, ist groß. Ich habe mehrfach miterleben können, wie dankbar diese Menschen sind und dies im Rahmen ihrer Möglichkeiten durch kleine Gesten zeigen. So sind z. B. im Rathaus Blumen als Zeichen der Dankbarkeit angekommen.

Es haben sich seit Kriegsbeginn in der Ukraine viele private Hilfsinitiativen gebildet, auch um Flüchtlinge aus dem Grenzgebiet abzuholen. Amtsverwaltung und Politik begrüßen ausdrücklich die große Hilfsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig erfolgt der Hinweis, dass die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen möglichst geregelt ablaufen sollte.

Normalerweise erfolgt eine Zuweisung zunächst an die Aufnahmestelle in der Landesunterkunft in Neumünster. Dort erfolgt die Registrierung, Überprüfung des Gesundheits-/Impfstatus und nach rund 10 Tagen eine weitere Verteilung an die Kreise. Von dort Anfragen an die Kommunen zur Möglichkeit der Unterbringung.

Flüchtlinge, die zu uns kommen, wollen wir dauerhaft, verlässlich und sicher unterbringen. Hierfür ist es auch wichtig, dass wir im Vorwege Details zu den Geflüchteten abfragen, um dieses bei der Unterbringung berücksichtigen zu können (z.B. Alter der Kinder, gesundheitliche Beeinträchtigungen, etc.). Wir benötigen den Überblick, um die Betreuung optimal organisieren zu können. Die Aufnahme z.B. von Kindern in Kindertageseinrichtungen oder Schulen wäre andernfalls deutlich erschwert. Wer also private Initiativen startet, sollte im Vorfeld sicherstellen, dass die Personen untergebracht werden können und unbedingt Kontakt zur Amtsverwaltung aufnehmen.

Wenn die Anreise privat organisiert und nicht über die Landesaufnahmebehörde erfolgt, fehlt es nicht nur an der Registrierung, sondern auch der Aufenthaltsanspruch ist unklar und der Krankenversicherungsschutz ist nicht gewährleistet.

Zudem müssen wir natürlich auch wissen, wie viele Flüchtlinge bereits angekommen sind. Denn es geht auch um die Anrechnung auf die Verteilungsquote nicht nur auf Bundes-, Landes- oder Kreisebene. Auch in unserem Amtsgebiet wollen wir die Integration so optimal wie möglich gestalten, so dass auch die gleichmäßige Verteilung im Amtsgebiet für uns wichtig ist.

### **Die Amtsverwaltung bereitet sich auf noch höhere Flüchtlingszahlen vor und bittet die Bevölkerung um Unterstützung.**

Wer möchte ehrenamtlich den Menschen für die Zeit ihres Aufenthaltes in unserem Amtsgebiet zu einem guten Start verhelfen und uns bei der Betreuung unterstützen? Die

Hilfe kann sehr vielseitig sein: Begleitung zum Einkaufen, bei den erforderlichen Behördengängen, zu Ärzten, zu den Schulen, zur Kleiderkammer oder einfach nur da sein.

Die Amtsverwaltung sucht außerdem noch Wohnraum, der als Unterbringung angemietet werden könnte. Es werden noch zusätzliche Helferinnen und Helfer gesucht, die ukrainischer Abstammung sind und als Dolmetscher unterstützen könnten.

Sicher werden nicht alle Flüchtlinge für immer hierbleiben können bzw. wollen. Die Politik muss die Möglichkeiten schaffen, dass diese Menschen beruhigt und sicher, ohne Angst und freiwillig eines Tages in ihre Heimat zurückkehren können.

Trotzdem gilt es, diese Menschen in unsere Mitte zu integrieren und Hilfen sowie Anregungen für den Alltag zu geben.

**Wenn Sie helfen möchten, melden Sie sich gerne bei der Amtsverwaltung [soziales@amt-itzstedt.de](mailto:soziales@amt-itzstedt.de) oder 04535/5090.**

### **Immer noch sehr hohe Inzidenzwert im Kreis Stormarn**

Mit 1.036 liegt der Kreis Stormarn bei den Inzidenzwerten im unteren Bereich aller Kreise. Trotzdem sind die Werte insgesamt sehr hoch. In Schleswig-Holstein führt der Kreis Dithmarschen mit 1.432 die Spitze aller Kreise an. Die Gemeinde Tangstedt hat 82 gemeldete infizierte Personen (Stand 14.04.2022). Die Folge dieser hohen Werte sind somit Personalausfälle in Firmen, Verwaltungen, Schulen und Kitas. Auch wenn der Krankheitsverlauf wegen der hohen Impfquote für die meisten Infizierten einigermaßen erträglich sein mag, diese Personen fehlen an ihren Arbeitsplätzen. Ich bitte deshalb um Verständnis, wenn manche Arbeitsabläufe in den Verwaltungsbereichen länger als üblich dauern mögen.

Meinen Dank für Verständnis und Unterstützung geht auch an alle Eltern, die ihre Kinder in den Kitas oder in den Schulen untergebracht sehen müssen. Sie stehen häufig vor dem Problem, dass sie nach alternativen Unterbringungslösungen für ihre Kinder suchen müssen.

### **Straßenausbesserungsmaßnahmen wurden am 04.04.2022 begonnen**

Lang ersehnte Fahrbahnausbesserungsmaßnahmen konnten nun endlich in Angriff genommen werden. In der Vergangenheit mussten diese Maßnahmen wiederholt verschoben werden. Leider hat das Wetter auch wieder einmal die letzten Planungen durcheinandergebracht. Ich hoffe, dass bei Erscheinen dieses Berichts die Straßenausbesserungsmaßnahmen im Fischerbarg, im Dorfring, im Glashütter Weg und im Fahrenhorster Weg abgeschlossen sind und wir wieder zur Normalität übergehen können. Vollsperrungen, die für alle zu erheblichen Beeinträchtigungen geführt haben, waren leider unvermeidbar – auch zur Vermeidung von Fahrzeugschäden. Weiträumiges Parken und Umleitungen über sandige und matschige Wirtschaftswege waren für alle Bürgerinnen und

Bürger eine enorme Belastung. Ortsansässige Firmen mussten Beeinträchtigungen hinnehmen und fürchteten um Einnahmeverluste. Amtsverwaltung und das beauftragte Asphaltmischwerk waren bemüht, die Bürger rechtzeitig und unmittelbar zu informieren und die Beeinträchtigungen für alle so gering wie möglich zu halten. Diverse Schadstellen mussten bis zu einer Tiefe von 60 cm ausgekoffert, Siele zum Teil der Fahrbahnhöhe angepasst werden. Nachdem diese Schadstellen geschlossen wurden, wurden die kompletten Straßen mit einer Bitumemulsion angespritzt. Bitumemulsionen werden als Haftbrücke im Schichtenverbund beim Einbau von Heißmischgut und im Bereich Erhaltungsbauweisen als Bindemittel genutzt. Erst dann ist das Auftragen der Asphaltdeckschicht möglich. Die Asphaltierung erfolgte über die komplette Fahrbahnbreite um Nähte zu vermeiden und eine glatte und komfortable Fahrbahn zu garantieren.

Diese Straßenausbesserungsmaßnahmen haben mit über 500.000 € einen Großteil des Haushaltsbudget für 2022 in Anspruch genommen.

### **Stadtradeln in Tangstedt vom 21.05. – 10.06.2022**

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Gemeinde Tangstedt am Stormarner Stadtradeln. Vom 21.05. bis zum 10.06.2022 gilt es wieder möglichst viele Wege mit dem Rad zurückzulegen und mitzumachen beim Wettbewerb STADTRADELN in Stormarn. Mitmachen können alle Personen, die in Stormarn wohnen, zur Schule gehen, arbeiten oder sich z.B. in einem Verein engagieren - und das ist ganz einfach:

Wer ein Team z.B. für den Betrieb, die Schule oder Klasse, den Verein, das Jugendzentrum, Freunde oder eine Gruppe z.B. von Nachbarinnen oder Nachbarn eröffnen will, meldet sich an bei „Mein Stadtradeln“ auf [stadtradeln.de/kreis-stormarn](https://stadtradeln.de/kreis-stormarn) - dort die eigene Kommune wählen oder, wenn die nicht dabei sein sollte, den Kreis Stormarn - und dann zum Mitradeln einladen.

Nach der Anmeldung kann man auch einfach in einem der schon eingerichteten Teams mitradeln. Dabei sind auch „offene Teams“ für alle oder z.B. Schul-teams, Teams von Betrieben, Vereinen, Parteien, Kirchengemeinden, Läden, Kliniken etc.

Für Menschen ohne Internet nehmen die koordinierenden Personen oder auch eine Teamkapitänin oder ein Teamkapitän gern die Anmeldung entgegen und tragen die Kilometer ein, ein Anruf genügt.

Wo kann man sich informieren und anmelden?

Auf den Internetseiten zum Stadtradeln [stadt-radeln.de/kreis-stormarn](http://stadt-radeln.de/kreis-stormarn).

Karsten Hinsch aus Wilstedt ist als Koordinator für unsere Gemeinde eingesetzt und gibt gern Auskunft unter 04109 252303.



Bürgermeister Jürgen Lamp und der Koordinator für das Stadtradeln Karsten Hinsch

Gesucht werden auch STADTRADELN-STARs in Stormarn, Menschen des öffentlichen Lebens, die während der 21 Tage des Aktionszeitraums demonstrativ ihr Auto stehen lassen und komplett auf das Fahrrad (und Bus & Bahn) umsteigen.

**Sie sind alle herzlich eingeladen, mitzumachen!** Bitte notieren sie diesen Zeitraum und bereiten sie sich und ggf. ihr Fahrrad schon einmal vor. In der nächsten Ausgabe der Tangstedter Seiten werden wir sie weiter informieren.

### **Nächste Bürgermeistersprechstunde am 12.05.2022**

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Donnerstag, den 12.05.2022 in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr weiterhin **nur telefonisch statt**. Vereinbaren Sie bitte mit der Assistentin des Bürgermeisters unter der Telefonnummer 04109/5120 einen Termin. Bitte nutzen sie gerade unter den aktuellen Bedingungen für ihre Anregungen und Fragen die Möglichkeit des E-Mailverkehrs unter [rathaus@tangstedt-stormarn.de](mailto:rathaus@tangstedt-stormarn.de) oder den telefonischen Kontakt mit meiner Assistentin Frau Blum.

Jürgen Lamp, Bürgermeister